

...Und die Sonne lohnt sich doch!

# Förderprogramm zur Energieeinsparung der Gemeinde Unterhaching Stand Juni 2015



## Was ist neu?

- alle förderfähigen Maßnahmen auf einen Blick
- neues einfaches Layout – klare Linien, klare Struktur
- einfache Lesbarkeit
- Leitfaden über den Ablauf des Förderantragverfahrens
- vereinfachte Antragsformulare



# ...Und die Sonne lohnt sich doch!

Gemeinde Unterhaching  
Energie- und Klimaschutz  
Rathausplatz 7  
82008 Unterhaching

**Wichtig:**  
Nur mit Vorlage der jeweils  
notwendigen Anlagen ist eine  
Bearbeitung möglich

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

## ANTRAG auf Gewährung eines Zuschusses für Maßnahmen der Energieeinsparung

### WARMEDÄMMUNG AN WOHNGEBAUDEN

#### I. Angaben zum Antragsteller

##### Antragsteller/-in

Anrede bzw. Firmenbezeichnung \_\_\_\_\_  
Name Vorname \_\_\_\_\_  
Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon/ Fax \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

##### Eigentümer (Name nicht übereinst. mit dem Antragsteller)

Name Vorname \_\_\_\_\_  
Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon/ Fax \_\_\_\_\_

##### Bankverbindung (Konto, auf das der Zuschuss überwiesen werden soll)

Kontoinhaber \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_ Kreditinstitut \_\_\_\_\_

#### II. Angaben zum Gebäude

##### Gebäudeart

- Einfamilienhaus (EFH)     Reiheneckhaus (REH)  
 Zweifamilienhaus (ZFH)     Reihemittelhaus (RMH)  
 Doppelhaushälfte (DHH)     Mehrfamilienhaus (MFH)

mit insgesamt Wohnungen (WO) \_\_\_\_\_

Jahr der Bezugsfertigkeit (Baujahr): \_\_\_\_\_

beheizte Wohnfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

beheizte Nutzfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Fläche Außenwand: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

##### Standort des Gebäudes

Straße/ Haus- Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/ Ort    **82008 Unterhaching**  
Eigentümer/- in \_\_\_\_\_

1

#### Bisherige Energieversorgung

- Einzelofen  
 Etagenheizung mit/ohne Warmwasseraufbereitung  
 Zentralheizung mit/ohne Warmwasseraufbereitung  
 Elektro- Nachtspeicherheizung  
 Andere (bitte eingeben) \_\_\_\_\_

#### Energieträger

- Heizöl     Fernwärme     Elektro    Wärmeleistung \_\_\_\_\_ kW  
 Erdgas     Erdwärme     Sonstiges \_\_\_\_\_    Baujahr Wärmeerzeuger \_\_\_\_\_  
(lt. Typenschild oder Kaminkehrprotokoll)

#### Heizenergieverbrauch und -kosten des Vorjahres

Abrechnungszeitraum \_\_\_\_\_ Verbrauch \_\_\_\_\_ Einheit (Liter, m<sup>3</sup>, kWh)    Kosten \_\_\_\_\_ €  
von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

#### Wärmedämmung der Außenwände

##### 1. Verwendung der Anlage

- Wärmedämmung der Außenwände MIT Austausch der Fenster  
Fenster-Rahmenmaterial: \_\_\_\_\_ (kein PVC)  
U<sub>w</sub>-Wert der neuen Fenster: U<sub>w</sub> = \_\_\_\_\_ W/m<sup>2</sup>K  
 Der Austausch betrifft die **gesamte Fensterfläche** in der bestehenden Außenwand  
 Insgesamt werden \_\_\_\_\_ Fenster ausgetauscht

##### Wärmedämmung der Außenwände OHNE Austausch der Fenster

U<sub>w</sub>-Wert der bestehenden Fenster: U<sub>w</sub> = \_\_\_\_\_ W/m<sup>2</sup>K    U<sub>AuW</sub> Außenwände = \_\_\_\_\_ W/m<sup>2</sup>K

##### 2. Angaben zum neuen Wandaufbau

- Die Dämmung der Außenwände betrifft die **gesamte Außenwandfläche**  
 Die geplante Dämmung betrifft nur einen Teil der Außenwände

Geplante Dämmung (Baustoff) \_\_\_\_\_ Schichtdicke in cm: \_\_\_\_\_ Wärmeleitfähigkeitsgruppe in cm: \_\_\_\_\_

Fläche Außenwand: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

U<sub>AuW</sub> Wert bestehende Außenwände: \_\_\_\_\_ W/m<sup>2</sup>K

U<sub>AuW</sub> Wert der neuen Wände: \_\_\_\_\_ W/m<sup>2</sup>K

##### 3. Wärmebrücken

- Wärmebrücken im Bereich der Fensterlaibungen, des EG-Bodenanschlusses, des Anschlusses an die Dachkonstruktion und/oder Rolladenkästen und -führungen werden nachweisbar vermieden.

#### Wärmedämmung des Daches/ Dachbodens

##### 1. Angaben zum bestehenden Dachaufbau

- Steildach     Flachdach

Die Dämmung betrifft die gesamte Dachfläche bzw. Dachbodenfläche: Summe der Flächen in m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

UD-Wert des bestehenden Daches: UD = \_\_\_\_\_ W/m<sup>2</sup>K

- Flachdämmung     Dämmung des Fußbodens des unbeheizten Dachbodens

2

## Solarcarport

Gesamtdachfläche der Garage/Carports \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Geplante Leistung Photovoltaikanlage: \_\_\_\_\_ kW

Anzahl der Module: \_\_\_\_\_ Stück

Nennleistung \_\_\_\_\_ Wp

Zelltyp \_\_\_\_\_

Modulwirkungsgrad \_\_\_\_\_ %

Ausrichtung der Photovoltaikanlage \_\_\_\_\_

Neigungswinkel \_\_\_\_\_

Ladesäule:

Ladeleistung \_\_\_\_\_ kW

Anzahl Steckanschlüsse

Kombination mit einem Batteriespeicher  ja  nein

## Einzureichende Unterlagen bei Antragsstellung

- ✓ Aussagefähige Produktbeschreibung/ Anlagenbeschreibung der Photovoltaikanlage sowie Angabe der installierten Leistung
- ✓ Aussagekräftige Produktbeschreibung der Ladeinfrastruktur
- ✓ Aussagekräftige Produktbeschreibung der Ladestation
- ✓ Kostenvoranschläge im Original
- ✓ alle notwendigen baurechtlichen Unterlagen

## Finanzierung und Bestätigung

...Und die Sonne lohnt sich doch!

Was ist **neu** hinsichtlich der Förderung von Photovoltaik Anlagen?

### ***Förderung von Ost-/West ausgerichteten Photovoltaikanlagen***

Förderung der Installation von Photovoltaikanlagen die mindestens 60° in Richtung Osten und/oder Westen von der reinen Südausrichtung abweichen.

- Vorteile:
- Stromproduktion, Lastgang an das Nutzerverhalten angepasst (Eigenverbrauch)
  - gleichmäßigere Stromeinspeisung- Vorteile für das Stromnetz
  - Flächeneffizient durch geringere Verschattung der Module

**Förderhöhe:**

10% der Investitionskosten der Photovoltaikanlage

Maximaler Förderbetrag: 4000 €

...Und die Sonne lohnt sich doch!

## ***Förderung von Batteriespeichersystemen***

Die Gemeinde unterstützt die Anschaffung von stationären Batteriespeichersystemen in Verbindung mit Photovoltaikanlagen die an das Netz angeschlossen sind.

Ziel soll sein, den regenerativ erzeugten Strom auch während der Zeit in der man diesen nicht direkt verbrauchen kann, speichern zu können und somit die Möglichkeit schafft, den erzeugten Strom zu einem späteren Zeitpunkt zu nutzen.

### **Förderhöhe:**

20% der Investitionskosten des Energiespeichers

Maximaler Förderbetrag: 5000 €

...Und die Sonne lohnt sich doch!

## Förderung der Installation von Solarcarports in Kombination mit einer Stromladesäule für Elektroautos

Ziel der Förderung ist es, einen Anreiz zur Errichtung von Unterstellmöglichkeiten mit integrierter Erzeugung von Solarstrom zu schaffen.

Es soll die Attraktivität der Erzeugung von Solarstrom in Verbindung mit Elektromobilität erhöht werden.

### **Förderhöhe:**

25% der Investitionskosten

Maximaler Förderbetrag: 3000 €



...Und die Sonne lohnt sich doch!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**GEMEINDE UNTERHACHING**



Leonie Pilar

Management erneuerbarer Energien (B.Sc.)

Klimaschutzmanagerin

Bau- und Umweltamt, Stabstelle für Energie und Klimaschutz

82008 Unterhaching, Rathausplatz 7, 2. OG, Zi.Nr. 214

Telefon: 089 / 66551 - 230

Telefax: 089 / 66551 - 212

E-Mail: [energie@unterhaching.de](mailto:energie@unterhaching.de)

Internet: [www.unterhaching.de](http://www.unterhaching.de)